



19.01.2017

## SERIE: WARTUNG DER DRUCKLUFTANLAGE

Im vierten Teil der colornews.de-Serie zur Wartung von Werkstattausrüstung geht es um die Druckluftanlage.

### SELBST KLEINE LECKAGEN KOSTEN BARES GELD

Gerade bei der Druckluft wird deutlich: Ein schlecht gewartetes System kostet bares Geld. Durch ein Loch im Druckluftleitungsnetz von nur einem Millimeter Durchmesser strömen bei einem Betriebsdruck von 6 bar etwa 75 Liter Druckluft pro Minute aus. Das sind 36 Tausend Liter pro Arbeitstag, bezogen auf 200 Arbeitstage pro Jahr ca. 7 Millionen Liter. Der Energieaufwand dafür beträgt ca. 1.000 kWh. Nach aktuellen Strompreisen entspricht das mehr als 200 Euro Zusatzkosten, die unnötig sind und sich vermeiden lassen.

### REGELMÄSSIGE CHECKS VERMEIDEN ENERGIEVERSCHWENDUNG

Nur der regelmäßige Check von Leckagen schützt vor dieser Energieverschwendung. Es lohnt sich also, auf das Zischen im Betrieb zu achten. Damit kann der Unternehmer seine Energiekosten reduzieren. Doch was ist bei einer regelmäßigen Wartung zu beachten?

**WARTUNGSPLAN GRATIS DOWNLOADEN UND AUSDRUCKEN!**

Weil im alltäglichen Stress wichtige Punkte leicht übersehen werden können, erhalten Karosserie- und Lackierbetriebe in unserer Serie eine kompakte Übersicht zu Inhalt, Umfang und Turnus des Wartungschecks. [Zum kostenlosen Download steht hier der empfohlene Wartungsplan des BFL für die Druckluftanlage bereit – direkt zum Ausdrucken. Bringen Sie diesen an einer gut sichtbaren Stelle in der Werkstatt an und achten Sie auf seine Einhaltung!](#)

Andreas Löffler